

Statistisches Bundesamt
Frau Dr. Margot Münnich

Geldvermögen privater Haushalte in Deutschland im Spiegel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 1998

**Vortrag anlässlich der Tagung des Instituts
Observatoire de l'Épargne Européenne
am 1. Juni 2001 in Paris**

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

- findet auf der Basis des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte **regelmäßig alle fünf Jahre** statt. (Das war erstmals 1962/63 im früheren Bundesgebiet, ab 1993 auch in den Ländern der ehemaligen DDR und vorläufig letztmalig 1998)
- erstreckt sich auf **höchstens 0,3 % aller privaten Haushalte**. Die Auskunftserteilung durch die Haushalte ist **freiwillig**.
- wird als **Quotenstichprobe** durchgeführt. 1998 beteiligten sich mehr als 62 Tsd. Haushalte an der Erhebung.
- Die Ergebnisse werden nach bestimmten Merkmalen (Zahl der Haushalte nach Typ, soziale Stellung des Haupteinkommensbezieher, Haushaltsnettoeinkommensklassen) auf die Grundgesamtheit der Zufallsstichprobe Mikrozensus hochgerechnet.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

- Die Ergebnisse stehen 1998 stellvertretend für 36,8 Mill. private Haushalte in Deutschland (rd. 30 Mill. privater Haushalte im Westen, 6,8 Mill. privater Haushalte im Osten). Im statistischen Durchschnitt bilden 2,2 Personen einen Haushalt.
- befragt keine Personen, die in Anstalten/Heimen leben bzw. solche, die obdachlos sind.
- erfaßt bei der Ergebnisdarstellung nicht solche Haushalte, deren monatliches Haushaltsnettoeinkommen 35 Tsd. DM und mehr beträgt (Ursache: geringe Teilnahme dieser Haushalte und deshalb keine statistische ausreichende Zuverlässigkeit der Daten).

Erhebungsinstrumente der EVS sind:

- das **einleitende Interview (EI)** für alle teilnehmenden Haushalte zum Stichtag 1.1. des jeweiligen Erhebungsjahrs.
- Das **Haushaltsbuch**, in dem jeweils ein Viertel der an der Erhebung beteiligten Haushalte ein Quartal lang (also entweder vom 1. Januar bis zum 31. März, vom 1. April bis zum 30. Juni, vom 1. Juli bis zum 30. September, vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember) ihre Einnahmen, Ausgaben und die Geldvermögen in strukturierter Form anschreiben.
- das **Feinaufzeichnungsheft**, in dem die Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren nach Wert und teilweise nach Menge sowie Ausgaben für Verpflegung außer Haus, von jedem fünften Haushalt einen Monat lang aufgeschrieben werden.

Die Erhebungen der EVS erfassen folgende Tatbestände:

- Größe und Zusammensetzung privater Haushalte
- Höhe und Art der Einkommen und Einnahmen
- Verwendung der Einkommen und Einnahmen für
 - den privaten Verbrauch (private Konsumausgaben)
 - Steuern, Abgaben, Sozialversicherung und andere Versicherungen
 - Vermögensbildung und Rückzahlung von Schulden.
- Wohnsituation
- Ausstattung mit technischen Gebrauchsgütern
- Eigentum an Sach- und Geldvermögen sowie Verschuldung.

Der Haushaltsbegriff in der EVS

Als privater Haushalt gilt eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen Personen, die über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und die voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden und in der Regel gemeinsam wohnen (**Mehrpersonenhaushalt**).

Wer allein lebt und wirtschaftet, bildet ebenfalls einen Haushalt (**Einpersonenhaushalt**).

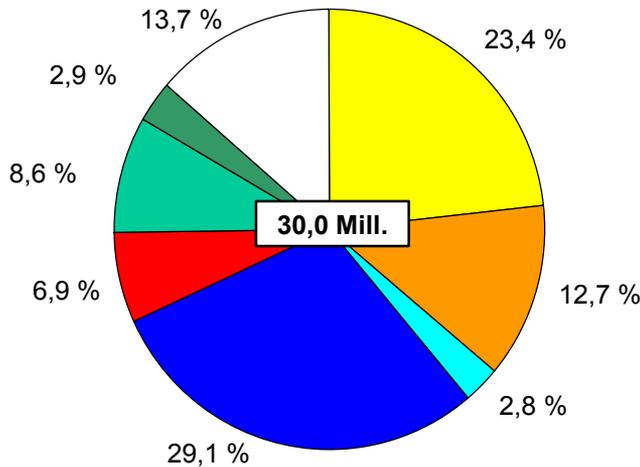
Schaubild 1

Struktur der Haushalte nach dem Haushaltstyp

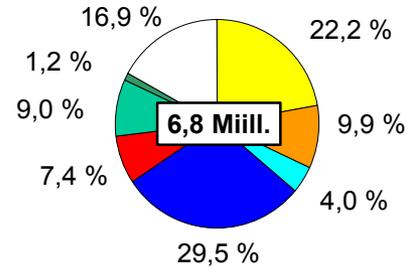
Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998



Früheres Bundesgebiet



Neue Länder und Berlin-Ost



- | | |
|--|--|
|  Alleinlebende Frauen |  Paare mit 1 Kind ¹⁾ |
|  Alleinlebende Männer |  Paare mit 2 Kindern ¹⁾ |
|  Alleinerziehende mit Kind(ern) ¹⁾ |  Paare mit 3 und mehr Kindern ¹⁾ |
|  Paare ohne Kind |  Sonstige Haushalte |

1) Ledige Kinder unter 18 Jahren.

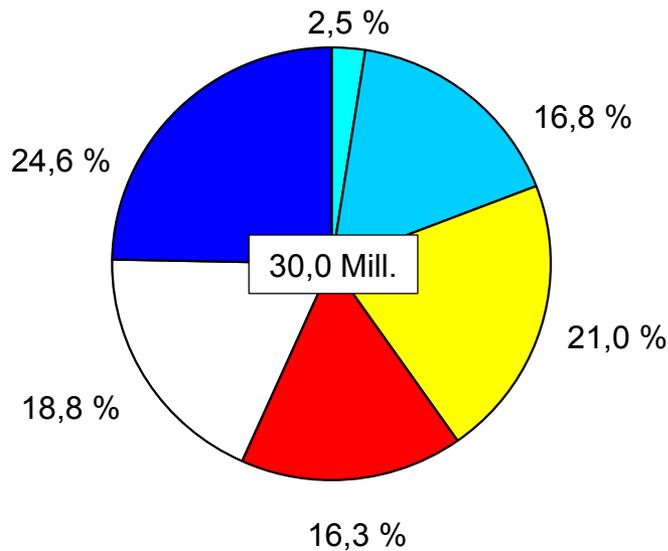
Schaubild 2

Struktur der Haushalte nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/in

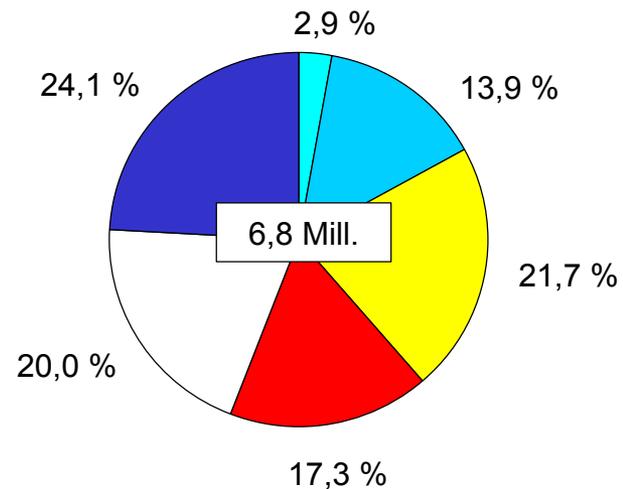
Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998



Früheres Bundesgebiet



Neue Länder und Berlin-Ost



 unter 25 Jahren

 25 bis unter 35 Jahren

 35 bis unter 45 Jahren

 45 bis unter 55 Jahren

 55 bis unter 65 Jahren

 65 Jahren und älter

Schaubild 3

Durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998

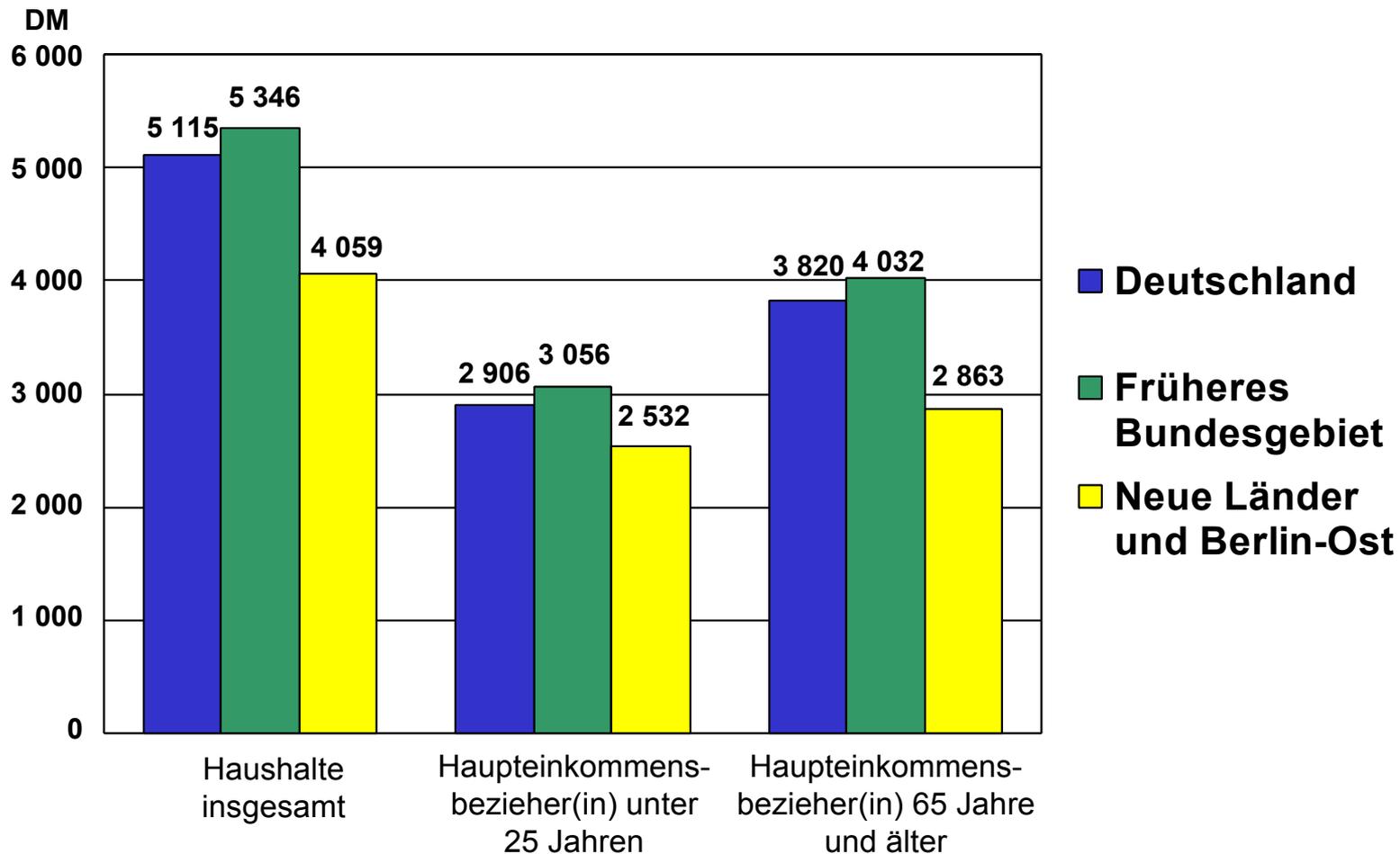


Schaubild 4

Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen

Durchschnitt je Haushalt und Monat

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998

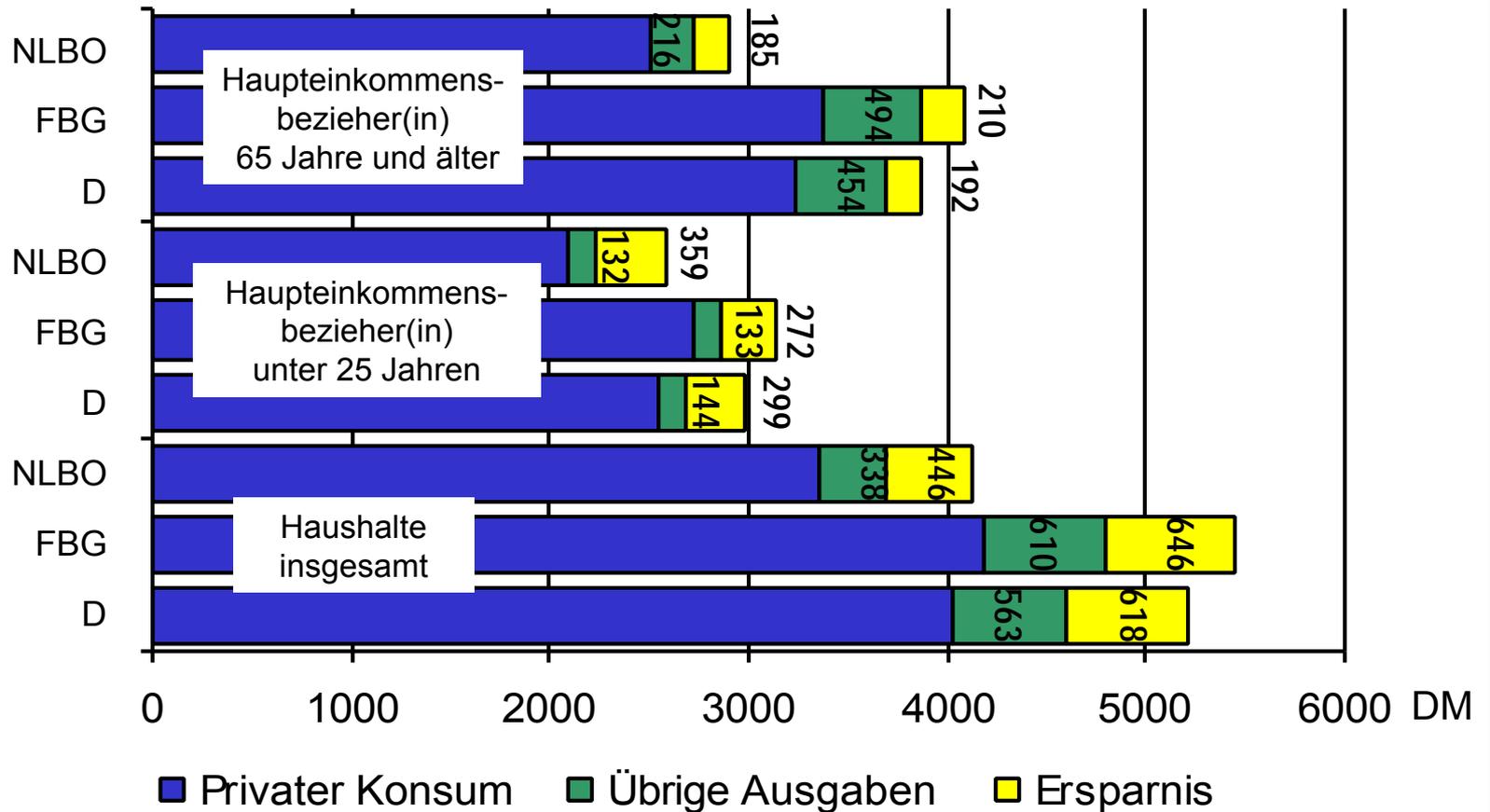


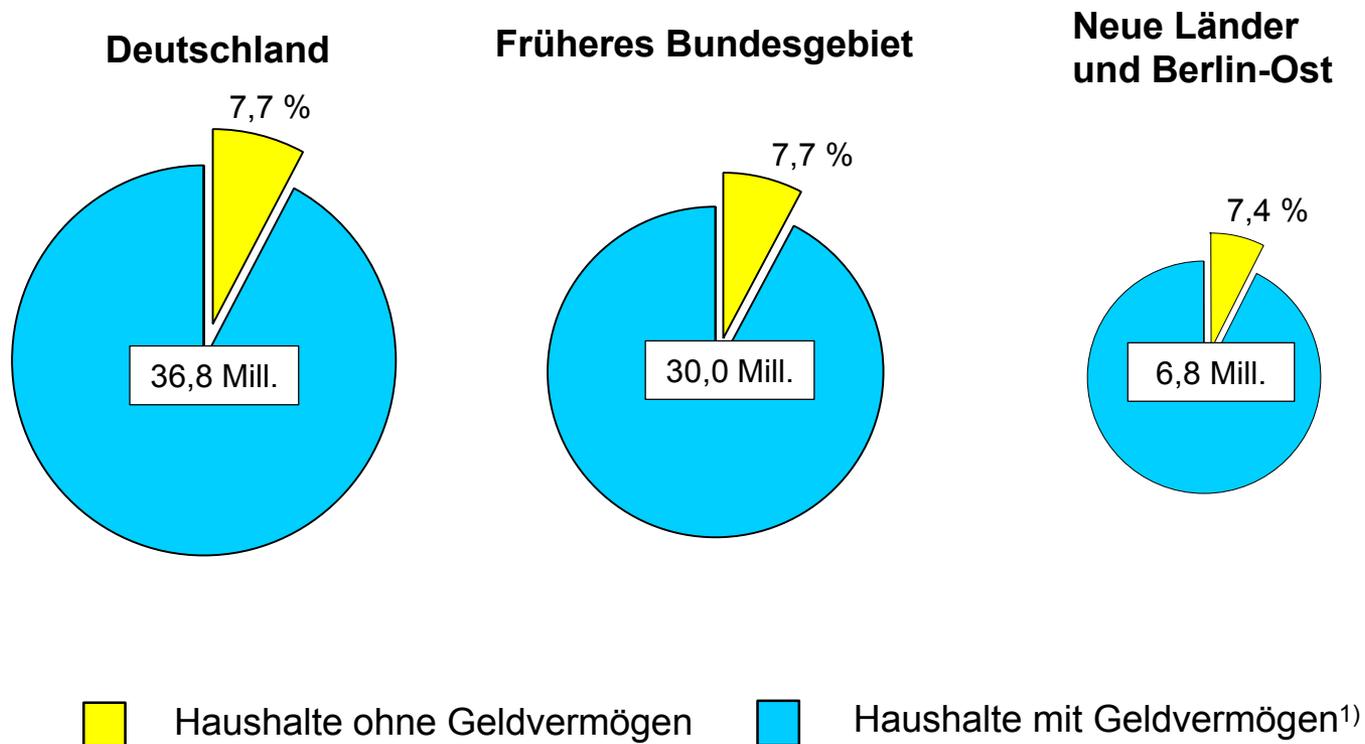
Schaubild 5

Haushalte mit und ohne Geldvermögen

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998



Haushalte insgesamt



1) Enthält Anteil der Auskunftsverweigerer

Schaubild 6

Durchschnittliches Geldvermögen (brutto) privater Haushalte

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998

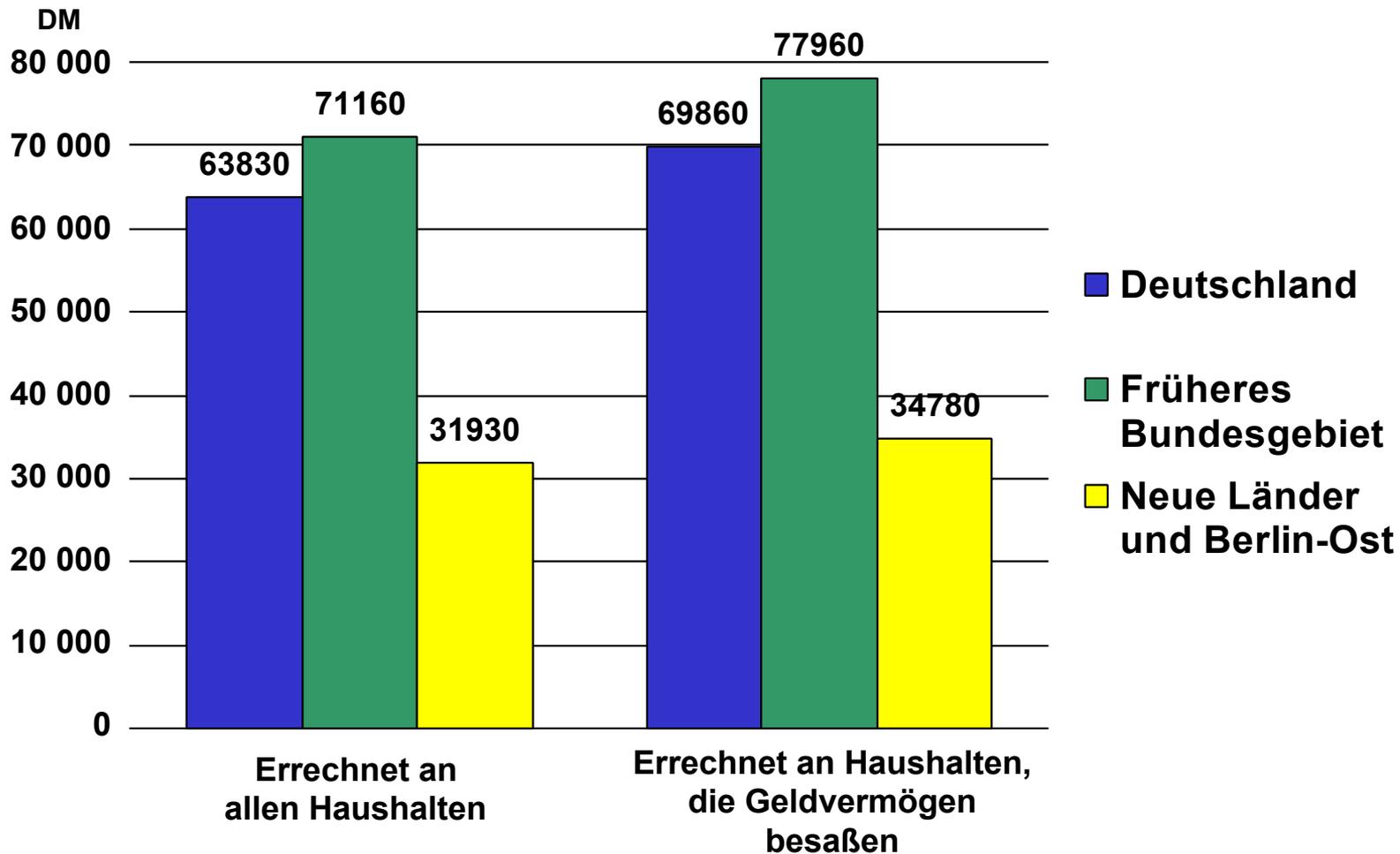
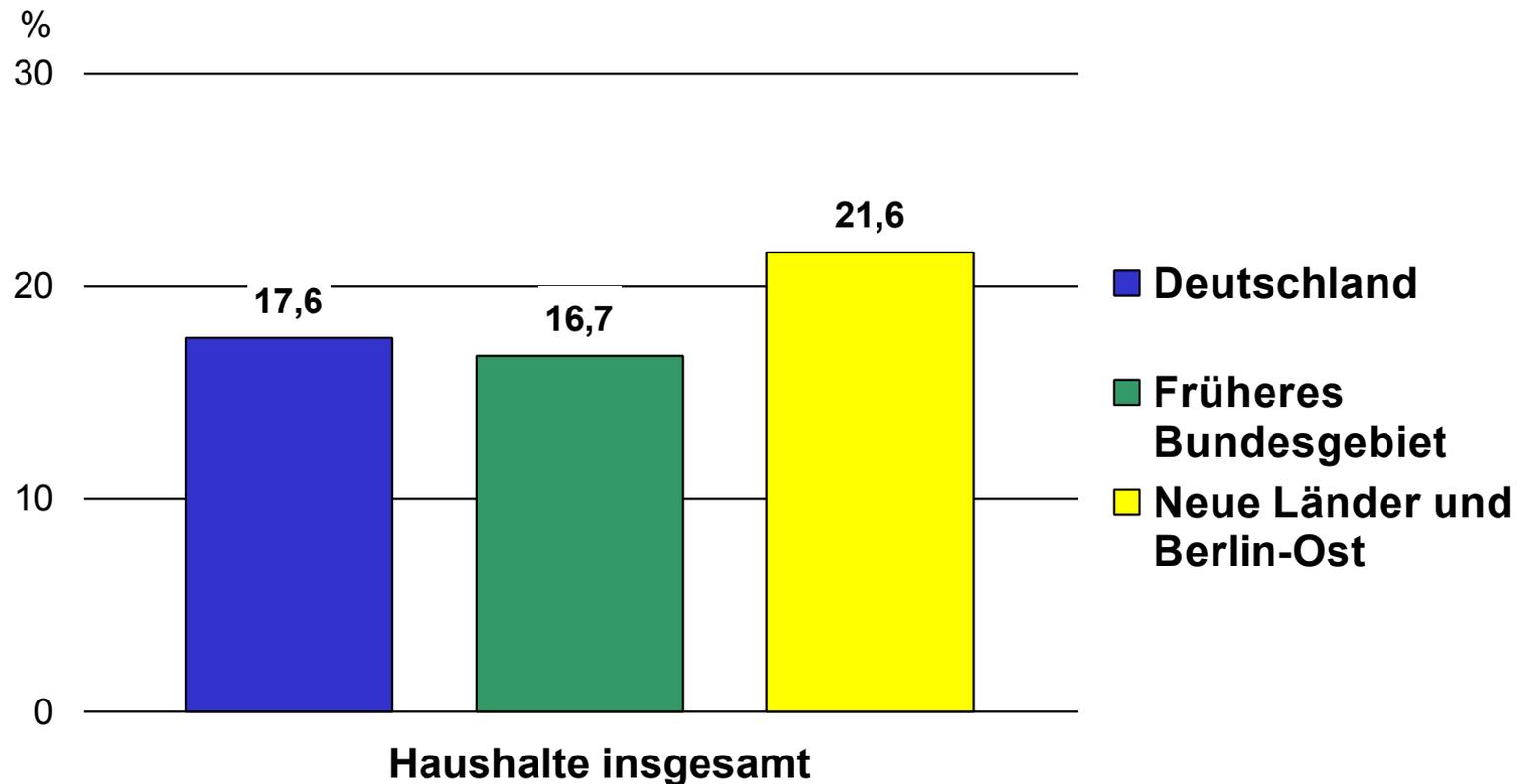


Schaubild 7



Haushalte mit Konsumentenkreditschulden Verschuldungsquote^{*)}

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998



^{*)} Anteil der Haushalte mit Kreditverpflichtung bezogen auf alle in der EVS erfaßten Haushalte.

Schaubild 8

Ausstattung privater Haushalte mit Personenkraftwagen

Ausstattungsgrad je 100 Haushalte

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998

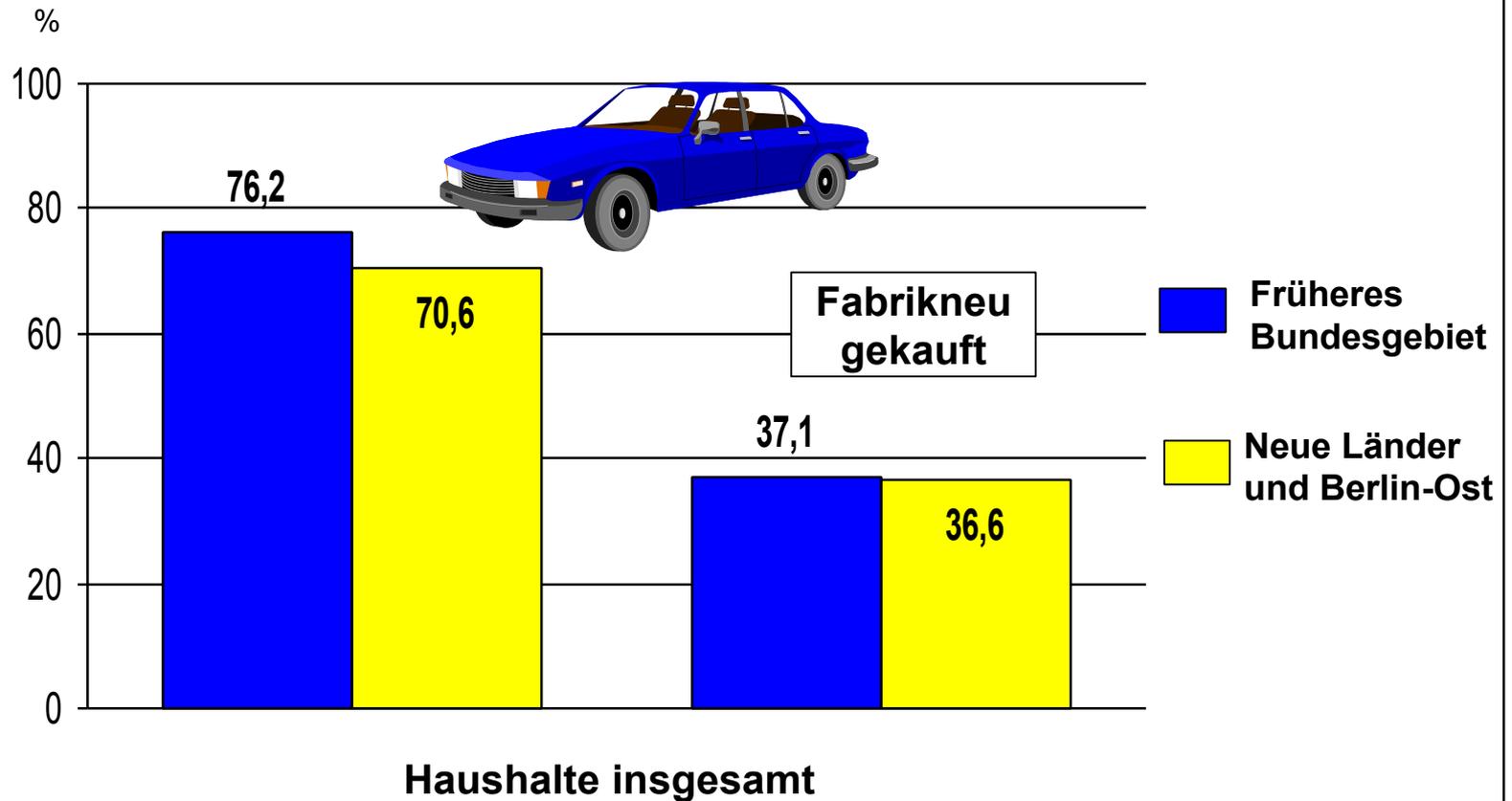


Schaubild 9



Besitz an Einfamilienhäusern je 100 Haushalte

Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998

